

BCN – Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Neuenhof „BildungsCampus Neuenhof“

PROJEKTSTATUSBERICHT



Verteiler:

Kreisstadt Siegburg

Aufgestellt:

Köln, den 22.05.2026

Hitzler Ingenieure

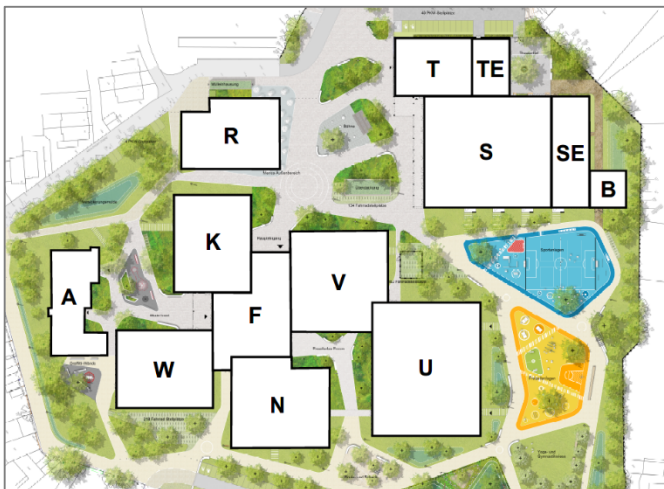
Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis.....2**
- 1. Ausführungsstand3**
 - 1.1.1 Hauptmaßnahme.....3
- 2. Planungsstand.....5**
 - 2.1.1 Planungsstand.....5
 - 2.1.2 Entscheidungen.....6
 - 2.1.3 Photovoltaik-Anlage.....6
- 3. Kosten7**
 - 3.1.1 Kostenberechnung7
 - 3.1.2 Kostenkontrolle/ Kostenverfolgung7
 - 3.1.3 Förderung.....7
- 4. Ausschreibungen8**
 - 4.1.1 Abgeschlossene Ausschreibungen.....8
 - 4.1.2 Anstehende/laufende Ausschreibungen8
- 5. Termine.....9**
 - 5.1.1 Rahmenterminplan9
 - 5.1.2 Planungsterminplan.....10
 - 5.1.3 Bauzeitterminplan.....10
- 6. Risiken.....10**
 - 6.1.1 Risiken.....10
- Anlagen.....10**

Der vorliegende Statusbericht stellt den Status des Projektes **BCN - BildungsCampus Neuenhof in Siegburg** zum oben genannten Stichtag dar und dient der Information und Kenntnisnahme des Projektauftraggebers **Kreisstadt Siegburg**.

	Erläuterung zum Status
●	Thema erfüllt die Sollvorgaben vollumfänglich
●	Thema weicht geringfügig vom Soll ab bzw. eine genaue Aussage kann derzeit nicht getroffen werden
●	Thema weicht stark vom Soll ab bzw. befindet sich auf dem kritischen Weg

Die nachfolgende Legende erläutert die im Statusbericht verwendeten Abkürzungen der Bauteilbezeichnungen.



- Legende:
- R Campusrestaurant
 - A Außerunterrichtlicher Bereich
 - W Werken
 - N Naturwissenschaften
 - F Forum
 - K Kreativ
 - V Verwaltung
 - U Unterricht
 - T Theaterschatz
 - TE Erweiterung Theaterschatz
 - S Sporthalle
 - SE Erweiterung Sporthalle
 - B Boxclub

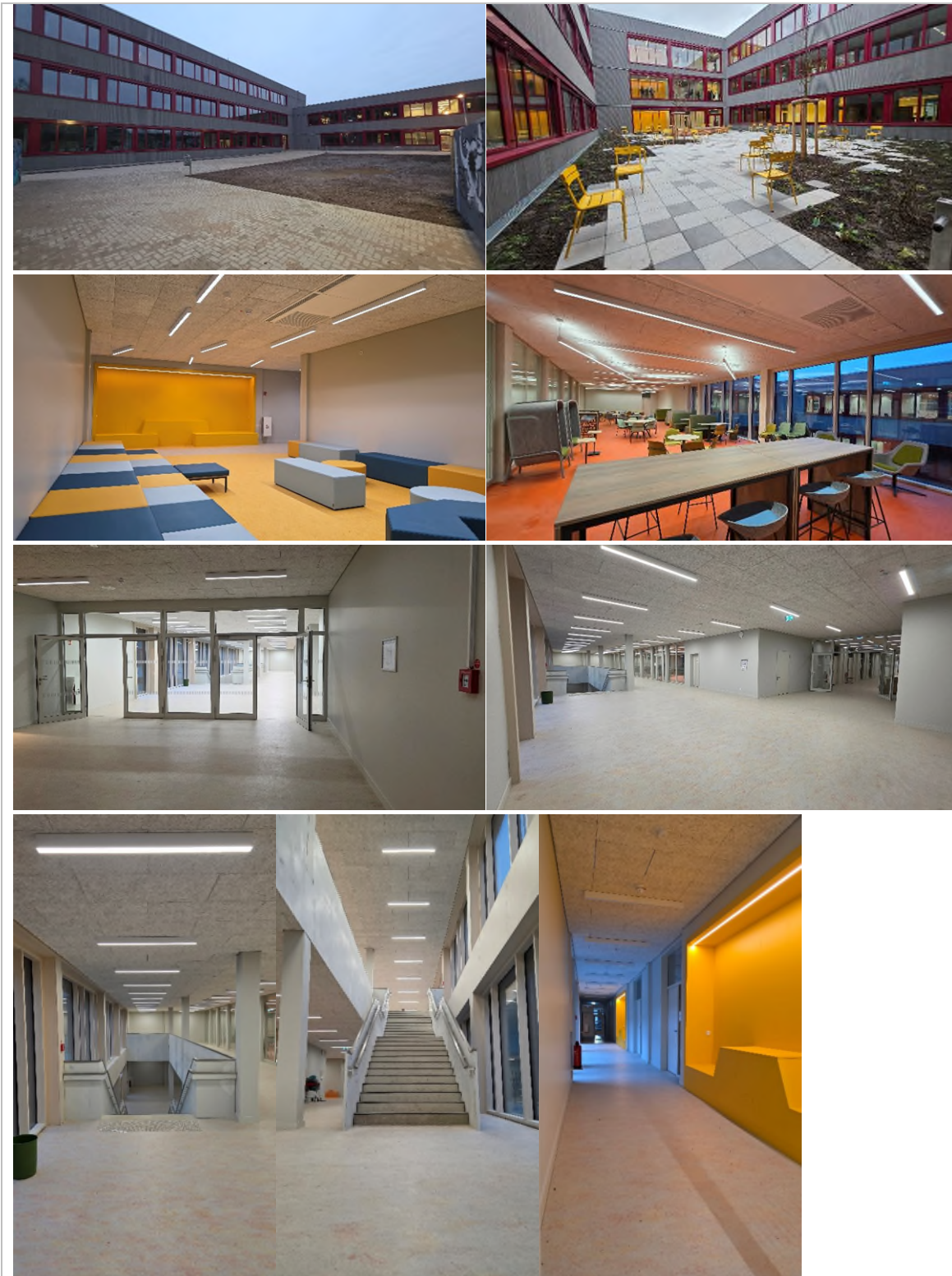
1. Ausführungsstand

1.1.1 Hauptmaßnahme

Neubau U+V

Die Bauteile U und V wurden in Betrieb genommen. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind vollständig abgeschlossen, sodass das Gesamtareal nun funktionsfähig zur Verfügung steht. Derzeit befindet sich das Projekt in der Nachlaufphase, in deren Rahmen verbliebene Restarbeiten sowie die Mängelbeseitigung erfolgen. Parallel erfolgt die umfassende Prüfung und Zusammenstellung aller Revisionsunterlagen. Ebenso findet die abschließende Prüfung der Schlussrechnungen sämtlicher Gewerke statt.





Sanierung F,K,N,W,A


Die Bauteile F, K, N, W und A sind vollständig freigezogen. In Kalenderwoche 19 erfolgte das abschließende Auskehren und Entrümpeln der letzten Räume im gesamten Altbau. Im Zuge dessen wurden sämtliche Müllsammlungen, Verpackungsmaterialien sowie vorhandene Alt- und Gefahrstoffe (Chemikalien) vollständig und ordnungsgemäß entsorgt.

In enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung der Kreisstadt Siegburg wurden alle Komponenten ausgebaut, die innerhalb der Stadtverwaltung weiter genutzt werden können. Ergänzend dazu wurde seitens Immobilienmanagement geprüft, welche weiteren Gegenstände für städtische Zwecke sinnvoll wiederverwendet werden können. Hierzu zählen unter anderem Lampen, Unterverteilungen, Toilettenartikel, Feuerlöscher, Türschließer, Blindzylinder, Türklinken sowie weiteres technisches und infrastrukturelles Inventar.

<p>Die letzten noch brauchbaren Möbel wurden an andere Siegburger Schulen sowie an lokale Flüchtlingsnetzwerke weitergegeben. Im Zuge der Demontage der Rauchmelder in den Bauteilen FKNW kam es zu Verunreinigungen der Gebäude mit belastendem Material. Diese wurden entsprechend durch ein Fachunternehmen beseitigt. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um mit der Sanierung zu beginnen.</p>	
--	--

2. Planungsstand

2.1.1 Planungsstand	Status
<p><u>Sanierung F,K,N,W</u> Gemäß des politischen Beschlusses zur Optimierung der technischen Gebäudeausrüstung wurde die ursprüngliche Planung mit dezentralen Lüftungsgeräten grundlegend überarbeitet und durch eine zentrale raumluftechnische Lösung ersetzt. Die Umsetzung dieser Vorgabe erfolgte durch die beauftragten Fachplaner in enger Abstimmung mit allen Projektbeteiligten. Zur Sicherstellung einer abgestimmten und effizienten Planungsfortschreibung wird ein kontinuierlicher, wöchentlicher Austausch in Form strukturierter Sprinttermine durchgeführt. In diesen Terminen werden die technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Anforderungen iterativ weiterentwickelt und die Planungsstände fortlaufend synchronisiert.</p> <p><u>Bauteil A</u> Gemäß des politischen Beschlusses wurde festgelegt, dass keine mechanische Lüftung erfolgt. Hier ist die ausschließliche Fensterlüftung ausreichend, da es sich hier nicht um Klassenräume handelt, sondern außerschulischer Bereich. Die erarbeitete Planung wurde im weiteren Verlauf intensiv mit den zukünftigen Nutzern abgestimmt. Dabei wurden betriebliche Anforderungen, organisatorische Abläufe sowie nutzerspezifische Bedarfe in mehreren Abstimmungsrunden aufgenommen und in die Planung integriert.</p> <p><u>Bauteile T+TE</u> Auf Basis des politisch beschlossenen Grundrisses des Theaterschatzes wurde eine Planung für den Gastronomiebereich erarbeitet und durch den Küchenplaner vorgestellt. Die erarbeitete Planung wird im weiteren Verlauf intensiv mit den zukünftigen Nutzern abgestimmt. Dabei werden betriebliche Anforderungen, organisatorische Abläufe sowie nutzerspezifische Bedarfe in mehreren Abstimmungsrunden aufgenommen und in die Planung integriert.</p> <p><u>Bauteile S+SE</u> Im Rahmen der Leistungsphase 3 wurde für das Bauteil S die Ausführung im Effizienzgebäudestandard 55 festgelegt. Zur Erreichung dieses Standards sind gezielte Anpassungen an einzelnen Bauteilen erforderlich. Im Planungsprozess wurden hierzu mehrere Abstimmungsrunden zwischen den Fachdisziplinen durchgeführt. Insbesondere unter Einbindung der Bauphysik wurden die erforderlichen Maßnahmen untersucht und die Berechnungen fortlaufend optimiert. Ziel war es, die baulichen Eingriffe aus bauphysikalischer Sicht auf das notwendige Mindestmaß zu reduzieren und gleichzeitig die Einhaltung des geforderten Effizienzstandards sicherzustellen. Im Bereich der Bodenplatte wurde unter Berücksichtigung der fachlichen Hinweise des Bauphysikers herausgearbeitet, dass in Teilbereichen eine zusätzliche Dämmung der Bodenplatte erforderlich wird.</p> <p><u>Bauteil R</u> Im Hinblick auf das Bauteil R befindet sich das zuständige Planungsteam derzeit in der Bearbeitung der Leistungsphase 5.</p> <p><u>Bauteil B</u> Die Planungsbeteiligten aus den Bereichen Tragwerksplanung wurde für das Bauteil B beauftragt und in die weitere Planung eingebunden. Ebenso wird die Beauftragung der Fachplanung Brandschutz zeitnah erfolgen, um auch die brandschutztechnischen Anforderungen frühzeitig in die weitere Planung einzubinden. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass sich das geplante Gebäude gemäß der vorliegenden Starkregen- und Überflutungsanalyse des Büros SMS in einem wassertechnisch sensiblen Bereich befindet. Vor diesem Hintergrund erfolgte eine gezielte Abstimmung sowie die erneute Einbindung des Büros SMS mit dem Ziel, den bestehenden Überflutungsnachweis zu aktualisieren.</p>	●



<p>2.1.2 Entscheidungen</p>	
<p>Aktuelle/Notwendige Entscheidungen:</p>	
<p>2.1.3 Photovoltaik-Anlage</p>	
<p>Nach derzeitigem Stand wird das im Rat beschlossene Leistungsziel der Photovoltaikanlage in Höhe von 750 kWp durch die aktuelle Planung übertroffen. Die Verträge mit den Betreibern energy4u sowie den Stadtbetrieben Siegburg AöR sind bereits geschlossen.</p> <p>Für die Erneuerung der NSHV wird derzeit davon ausgegangen, dass eine vollständige Unterbrechung der Stromversorgung notwendig wird. Unter Berücksichtigung der bekannten Nutzeranforderungen (insbesondere Schulbetrieb sowie Nutzung durch Badminton- und Handballvereine) erfolgt derzeit eine enge Abstimmung zur terminlichen Einordnung der Maßnahme.</p> <p>Für die Erneuerung der NSHV liegen nach Submission zwei Angebote vor. Der Vergabevorschlag seitens Fachplaner wird zeitnah vorgelegt. Im Anschluss erfolgt die Beauftragung.</p>	

3. Kosten


<p>3.1.1 Kostenberechnung</p>	<p>Status</p>								
<p>Über den gesamten BildungsCampus ergibt sich folgendes Budget:</p> <table border="1" data-bbox="180 376 1197 622"> <thead> <tr> <th>Kostengruppe</th> <th>Kostenberechnung 10.11.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamtsumme</td> <td>101.839.890 €</td> </tr> <tr> <td>zzgl. Indexsteigerung & Risikoaufschlag</td> <td>20.800.901 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtsumme inkl. Risikoaufschlag</td> <td>122.640.791 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der abgebildete Kostenrahmen beinhaltet noch keine Kostenfortschreibung aufgrund Umplanung Theaterschatz und Ergänzung Bauteil B-Boxclub.</p>		Kostengruppe	Kostenberechnung 10.11.2023	Gesamtsumme	101.839.890 €	zzgl. Indexsteigerung & Risikoaufschlag	20.800.901 €	Gesamtsumme inkl. Risikoaufschlag	122.640.791 €
Kostengruppe	Kostenberechnung 10.11.2023								
Gesamtsumme	101.839.890 €								
zzgl. Indexsteigerung & Risikoaufschlag	20.800.901 €								
Gesamtsumme inkl. Risikoaufschlag	122.640.791 €								
<p>3.1.2 Kostenkontrolle/ Kostenverfolgung</p>	<p>Status</p>								
<p>Der aktuelle Stand der Kostenverfolgung ist im Detail der Anlage 2 zu entnehmen.</p> <p>Für die Bauteile U und V zeichnet sich, vorbehaltlich der noch ausstehenden Nachtrags- und Schlussrechnungsprüfungen, ein sehr positives Ergebnis ab:</p> <table data-bbox="180 1014 1197 1120"> <tr> <td>Kostenberechnung inkl. Risikopuffer und Indexierung U+V:</td> <td>46,4 Mio.€</td> </tr> <tr> <td>Schlussrechnungsprognose – gerundet:</td> <td>39,6 Mio.€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtpuffer gemäß Kostenberechnung 2023:</td> <td>6,8 Mio.€</td> </tr> </table> <p>Vorbehaltlich der noch ausstehenden Nachtrags- und Schlussrechnungsprüfungen zeichnet sich ab, dass insgesamt ca. 2,5 Mio. € in Anspruch genommen werden.</p> <p>Die Kosten für die Mobilraumanlage werden weiterhin gesondert betrachtet. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Mobilraumanlage zzgl. Infrastruktur- und vorbereitende Maßnahmen) betragen 11,5 Mio. €.</p>		Kostenberechnung inkl. Risikopuffer und Indexierung U+V:	46,4 Mio.€	Schlussrechnungsprognose – gerundet:	39,6 Mio.€	Gesamtpuffer gemäß Kostenberechnung 2023:	6,8 Mio.€		
Kostenberechnung inkl. Risikopuffer und Indexierung U+V:	46,4 Mio.€								
Schlussrechnungsprognose – gerundet:	39,6 Mio.€								
Gesamtpuffer gemäß Kostenberechnung 2023:	6,8 Mio.€								
<p>3.1.3 Förderung</p>	<p>Status</p>								
<p>Das Projektteam BCN hat zwei Fördermittelanträge für die Sanierungsmaßnahme FKNW vorbereitet:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mit Runderlass vom 20.12.2024 wurde die EFRE-Förderung „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ für die energetische Sanierung von Schulgebäuden geöffnet. Der Förderhöchstsatz für nicht rückzahlbare Zuwendungen wurde für Schulgebäude durch den Fördergeber auf 40 % festgesetzt. Ein Pre-Check der Energieagentur des Rhein-Sieg-Kreises hat die grundsätzliche Förderfähigkeit der Sanierungsmaßnahme zum Ergebnis gehabt. Das Büro Graner + Partner Ingenieure hat die nötigen Nachweisberechnungen erstellt und übermittelt. Diese weisen einen mehr als 50% geringeren Jahresenergiebedarf als das Bestandsgebäude auf, so dass am 08.04.2025 bei der Bezirksregierung der Förderantrag gestellt wurde. Alle zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden an die Bezirksregierung übermittelt. Die Bezirksregierung hat die baufachliche Prüfung abgeschlossen. Mit Schreiben vom 21.05.2026 hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass der Fördermittelantrag bewilligt wurde. Die bewilligte Zuschusshöhe beträgt 3,2 Mio. €. Die zur Antragsstellung erforderliche gewerblichen Bestätigung zum Antrag (gBzA) im Programmbereich BEG-Kommunen wurde durch das Ingenieurbüro Graner + Partner am 03.06.2025 fertiggestellt. Am 05.06.2025 wurde bei der KfW ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3,5 Mio. EUR für den Gebäudeteil FKNW (Sanierung Effizienzgebäude 55 EE) eingereicht. Die Zuschusszusage liegt vor. 									

<p>3. Mit Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 22.01.2018 wurden der Stadt Siegburg Fördermittel in Höhe von 1.763.614,00 € gemäß Kommunalinvestitionsgesetz in Nordrhein-Westfalen für das Bauteil U+V bereitgestellt.</p>	
---	--

4. Ausschreibungen

<p>4.1.1 Abgeschlossene Ausschreibungen</p>	<p>Status</p>
<p><u>Neubau U+V</u> Die Ausschreibung der ausführenden Gewerke sind abgeschlossen, die Beauftragungen sind entsprechend erfolgt. Die jeweiligen Summen sind der Anlage 2 zu entnehmen.</p>	<p style="text-align: center;"></p>
<p>4.1.2 Anstehende/laufende Ausschreibungen</p>	<p>Status</p>
<p><u>Neubau U+V</u> ist abgeschlossen</p> <p><u>F,K,N,W,A</u></p> <p>Die jüngsten Erfahrungen im Projekt BCN haben deutlich gezeigt, wie risikobehaftet eine kleinteilige Losausschreibung nach herkömmlicher Vorgehensweise sein kann. Dies führte dort zu spürbaren Verzögerungen im Bauzeitenplan. In Abstimmung mit der Vergabestelle wird daher für die kommenden Bauabschnitte eine Paketvergabe angestrebt. Vor diesem Hintergrund erfolgt derzeit projektintern die Abstimmung einer angepassten Vergabestrategie, unter enger Einbindung der Vergabestelle, um die Ausschreibungs- und Vergabeprozesse effizienter, risikoärmer und wirtschaftlich zu gestalten.</p> <p>Am 29.04.2026 fand hierzu eine vertiefte Abstimmung mit der Vergabestelle statt. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass bereits erstellte Leistungsverzeichnisse sukzessive zur Prüfung an die zuständigen Stellen übergeben werden können. Die Begründung der vorgesehenen Losbündelungen erfolgt projektspezifisch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und technischer Erfordernisse sowie der baustellentypischen Rahmenbedingungen.</p> <p>Darüber hinaus wurden verbindliche Vorgehensweisen für die weitere Vergabeabwicklung abgestimmt. Im Rahmen der Abstimmung wurde zudem das Vergabepaket „Schadstoffsanierung / Abbruch / Rohbau“ definiert und die entsprechende vergaberechtliche Begründung durch das Projektteam erarbeitet.</p> <p>In der kommenden Berichtsperiode (bis zum nächsten BSA am 07.10.2026) ist vorgesehen, weitere Ausschreibungen zu veröffentlichen. Hierbei handelt es sich um die folgenden Gewerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schadstoffsanierung / Abbruch / Rohbau - Fassadenbrüstungen, Fassadenfenster- und Türen, - Dachabdichtung, - Fachraumeinrichtung - Aufzug <p>Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuschlagerteilung aufgrund der Zeitschiene im Projekt kurzfristig erfolgt, sodass das Gremium auf dem Wege einer Dringlichkeitsentscheidung einbezogen wird.</p>	<p style="text-align: center;"></p>

5. Termine

5.1.1 Rahmenterminplan	Status																																				
<p>Der Rahmenterminplan sieht einen „fließenden“ nacheinander folgenden Bauablauf vor. Konzeptionell dargestellt wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Schaffung zusätzlicher Flächen durch Neubau einer Mobilraumanlage 2.) Rückbau Verwaltung 3.) Neubau U+V 4.) Freizug F,K,N,W,A in Neubau U+V 5.) Sanierung F,K,N,W,A 6.) Beginn Neubau Campusrestaurant 7.) Beginn Sanierung B+T+S 8.) Fertigstellung Freianlagen <p>Die Planung jedes Bauteils ist entsprechend vorlaufend eingetaktet.</p> <p>Fertigstellung U+V Die bauliche Fertigstellung erfolgte mit einem Verzug von 3 Monaten. Die Nutzungsaufnahme des Neubaus U+V erfolgte am 03.12.2025. Eine detaillierte Darstellung der terminlichen Entwicklung ist im vorangegangenen Projektstatusbericht enthalten.</p> <p>F,K,N,W,A Mit Vorliegen der Fördermittelbestätigung erfolgt derzeit die Fortschreibung eines belastbaren Gesamtterminplans.</p> <p>Nach Fertigstellung der Bauteile F, K, N, W und A erfolgt der Umzug aus der Mobilraumanlage. Die geplante Geothermiefläche befindet sich in dem Bereich der aktuell verorteten Mobilraumanlage. Daher können erst im letzten Schritt die Geothermiearbeiten erst ausgeführt werden, sobald die Mobilraumanlage zurückgebaut ist.</p> <p>Die Meilensteine sind in nachfolgender Tabelle abgebildet:</p> <table border="1" data-bbox="220 1328 1246 2056"> <tbody> <tr><td>Mai 2021</td><td>Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen</td></tr> <tr><td>Januar 2021</td><td>Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS</td></tr> <tr><td>Mai 2022</td><td>Einreichung Bauantrag</td></tr> <tr><td>Oktober 2022</td><td>Freiziehen Verwaltung</td></tr> <tr><td>Oktober 2022</td><td>Beginn Sanierung / Rückbau</td></tr> <tr><td>Frühjahr 2023</td><td>Abbruch / Bodenverbesserung</td></tr> <tr><td>August 2023</td><td>Baubeginn Hochbau</td></tr> <tr><td>Q2 2025</td><td>Baubeginn Außenanlagen U,V</td></tr> <tr><td>Q4 2025</td><td>Fertigstellung Bauteil U, V</td></tr> <tr><td>Q4 2025</td><td>Freiziehen Schule Bestand,</td></tr> <tr><td>Q3 2026*</td><td>Beginn Sanierung F,K,N,W,A</td></tr> <tr><td>Q1 2027*</td><td>Baubeginn CampusRestaurant</td></tr> <tr><td>Q1 2027*</td><td>Baubeginn Theaterschatz, Sporthalle</td></tr> <tr><td>Q3 2028*</td><td>Fertigstellung CampusRestaurant</td></tr> <tr><td>Q1 2029*</td><td>Fertigstellung Theaterschatz, Sporthalle</td></tr> <tr><td>Q2 2028*</td><td>Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil F,K,N,W,A</td></tr> <tr><td>Q1 2029*</td><td>Rückbau Containeranlage, Baubeginn Geothermie</td></tr> <tr><td>Q3 2029*</td><td>Fertigstellung Außenanlage, Projektabschluss</td></tr> </tbody> </table> <p><i>*Der dargestellte Terminplan steht vor dem Hintergrund der vorstehend beschriebenen Fortschreibung unter besonderem Vorbehalt.</i></p>	Mai 2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen	Januar 2021	Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS	Mai 2022	Einreichung Bauantrag	Oktober 2022	Freiziehen Verwaltung	Oktober 2022	Beginn Sanierung / Rückbau	Frühjahr 2023	Abbruch / Bodenverbesserung	August 2023	Baubeginn Hochbau	Q2 2025	Baubeginn Außenanlagen U,V	Q4 2025	Fertigstellung Bauteil U, V	Q4 2025	Freiziehen Schule Bestand,	Q3 2026*	Beginn Sanierung F,K,N,W,A	Q1 2027*	Baubeginn CampusRestaurant	Q1 2027*	Baubeginn Theaterschatz, Sporthalle	Q3 2028*	Fertigstellung CampusRestaurant	Q1 2029*	Fertigstellung Theaterschatz, Sporthalle	Q2 2028*	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil F,K,N,W,A	Q1 2029*	Rückbau Containeranlage, Baubeginn Geothermie	Q3 2029*	Fertigstellung Außenanlage, Projektabschluss	
Mai 2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen																																				
Januar 2021	Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS																																				
Mai 2022	Einreichung Bauantrag																																				
Oktober 2022	Freiziehen Verwaltung																																				
Oktober 2022	Beginn Sanierung / Rückbau																																				
Frühjahr 2023	Abbruch / Bodenverbesserung																																				
August 2023	Baubeginn Hochbau																																				
Q2 2025	Baubeginn Außenanlagen U,V																																				
Q4 2025	Fertigstellung Bauteil U, V																																				
Q4 2025	Freiziehen Schule Bestand,																																				
Q3 2026*	Beginn Sanierung F,K,N,W,A																																				
Q1 2027*	Baubeginn CampusRestaurant																																				
Q1 2027*	Baubeginn Theaterschatz, Sporthalle																																				
Q3 2028*	Fertigstellung CampusRestaurant																																				
Q1 2029*	Fertigstellung Theaterschatz, Sporthalle																																				
Q2 2028*	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil F,K,N,W,A																																				
Q1 2029*	Rückbau Containeranlage, Baubeginn Geothermie																																				
Q3 2029*	Fertigstellung Außenanlage, Projektabschluss																																				
<p>Eine grafische Termindarstellung ist der Anlage 1 zu entnehmen.</p>																																					

5.1.2 Planungsterminplan	Status
<p>Auf Grundlage des politischen Beschlusses zur Umplanung der Lüftungs- und Heizungsanlage wurde der Planungsterminplan für die Bauteile F, K, N, W und A überarbeitet.</p> <p>Die geänderten technischen Rahmenbedingungen wirken sich unmittelbar auf die anschließenden Planungen der Bauteile T, TE, S, SE, B und R aus. Nach Abschluss der Überarbeitung erfolgt eine abgestimmte Fortschreibung der Termine durch die Fachplaner, um eine koordinierte Weiterbearbeitung sicherzustellen.</p>	●
5.1.3 Bauzeitterminplan	Status
<p><u>U+V</u> Aktuell erfolgt die Nachlaufzeit inkl. Mängelbeseitigung.</p> <p><u>F,K,N,W,A</u> Der ursprünglich geplante Baubeginn für die Bauteile F, K, N, W und A war unmittelbar nach Fertigstellung der Bauteile U und V im dritten Quartal 2025 vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Fertigstellung der Bauteile U und V bis in das vierte Quartal 2025 sowie des bis zum 21.05.2026 ausstehenden Fördermittelbescheids verschiebt sich der Baubeginn auf das dritte Quartal 2026.</p>	● ●

6. Risiken

6.1.1 Risiken	Status
<p>Im Hinblick auf die Gesamtkosten sind die nachfolgend genannten Punkte seitens des Planungsteams noch nicht 100%ig abschließend bewertbar. Die hierfür angesetzten Kosten sind jedoch nach aktuellem Kenntnisstand auskömmlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finalisierung Wärmekonzept - Geothermie - Baupreis- und Rohstoffrisiko (Darstellung anhand pauschaler Zuschläge) - Nachtragsmanagement - Projektlaufzeitverlängerung <p>Aufgrund der aktuellen Marktlage (derzeit Irankonflikt) kann keine belastbare Prognose zur Baupreissteigerung erfolgen. Es wurde daher eine pauschale Annahme für Indexsteigerungen getroffen. Zudem wurde ein ebenfalls pauschaler Risikoaufschlag ergänzt.</p>	●

Anlagen

1. **Terminplan Stand 22.05.2026**
2. **Kostenbericht Stand 22.05.2026**